



Wie aus dem Lehrbuch!

PRO EVO SOCCER 5



Konami muss schießen! Konami schießt! Referenz! Referenz! Referenz! Der japanische Hersteller stürmt mit diesem Hit erneut die Fußball-Tabellenspitze.

Ein Ball, 22 Mann – über Fußball ist damit alles gesagt. Lassen Sie uns also nicht drüber reden, sondern gleich zu wichtigen Themen kommen. Wussten Sie, dass CDU und SPD über Steuererhöhungen nachdenken? Oder dass das bayerische Staatsballett – ach, vergessen Sie's! Ballack stürmt über links, schlägt eine Flanke, Maakay läuft sich in der Mitte frei, das ist die Chance: Kopfball, Tor! Das ist spannend, das ist toll und – geben Sie's zu – das ist mindestens genauso interessant wie Weltpolitik und Kulturradio. Weil wir das ähnlich sehen, wollen wir nun eben doch über Fußball reden. Und zwar über **Pro Evolution Soccer 5**, das Sportspiel, das die Faszination des Schlappensports so perfekt einfängt wie kein anderes.

Real, realer, PES

Die **Pro Evolution Soccer (PES)**-Serie ist für den PC-Fußball das, was »Kaiser« Franz Beckenbauer für den realen Rasensport war: ein Vorbild, eine Lichtgestalt. Bereits mit den Teilen 3 (2003) und 4 (2004) hängte Hersteller Konami EA Sports' altherwürdige **Fifa**-Reihe ab, deren simpler Arcade-Ansatz sich seit dem **Fifa**-Anpfiff 1994 kaum weiterentwickelt hatte. **PES** hingegen setzte von Anfang an auf Realismus: Hervorragende Ballphysik, kluge KI und stets nachvollziehbare Spielzüge ließen das Geschehen auf dem Monitor wie echten Fußball wirken. **PES 5** erbt diese Tugenden nicht nur, sondern stellt Partien sogar noch realistischer dar. Doch auch die größte Schwäche ist noch mit von der Partie: In den unübersichtlichen Menüs fehlt die Mausunterstützung – da merkt man **PES 5** seine Konsolenherkunft an.

Getreu dem Titel erwartet Sie in **Pro Evolution Soccer 5** keine Revolution, sondern behutsamer Fußball-Fortschritt. Der zeigt sich am deutlichsten bei der Ballphysik; Konami hat es geschafft, das hervorragende Ballverhalten noch zu verbessern. Das Leder läuft stets nachvollziehbar übers Grün und springt realistisch von Köpfen, Beinen sowie Pfosten ab. Dank der hochpräzisen Steuerung können Sie die Physik ausnutzen, indem Sie Schüsse per Grätsche abfälschen, via Pass-Taste nach dem Ball spitzeln oder die Kugel so gegen den Rücken des Torhüters pfeffern, dass sie von dort ins Tor springt. Jeder Treffer fällt daher anders, Lupfer und Trickschüsse sind ebenso möglich wie »Wembley«-Tore.

Tanzen oder Hauen?

Wer sich ein wenig mit Fußball auskennt, weiß, dass Alleingänge und hektische Manöver sel-

ten zu Toren führen. So auch in **Pro Evolution Soccer 5**, in dem Sie über jedes Dribbling, jeden Schuss und jeden Sprint nachdenken sollten. Nur wenn Sie klug passen, das Spiel ruhig aufbauen und oft die Seiten wechseln, erarbeiten Sie sich Chancen. Denn die schlaue KI-Kontrahenten nutzen Ihre Fehler aus und gehen von der Verteidigung blitzschnell zum Konter über. Damit der Gegner Ihre Abwehr nicht einfach austanzt, müssen Ihre Verteidiger Räume zustellen, Pässe ins Aus lenken und per Manndeckung Torjäger ausschalten. Erst im Notfall sollten Sie Gegner umhauen – denn damit riskieren Sie Freistöße.

Die Schiedsrichter pfeifen deutlich kleinlicher als in **PES 4**. Selbst bei harmlosen Rempeleien bekommt das Opfer häufig einen Freistoß. Dieses harte Durchgreifen entspricht den FIFA-Richtlinien, dürfte aber vielen **PES**-Fans missfallen. Zudem

FACTS

- > 57 Nationalteams
- > 20 englische Vereine
- > 18 deutsche Clubs
- > 20 italienische Mannschaften
- > 18 holländische Teams
- > 20 spanische Vereine
- > 22 andere Mannschaften
- > 33 Stadien



Das Mailänder Derby spielen Sie auf Wunsch mit italienischem Kommentar.



Freistöße landen nun häufiger im Tor – allerdings nur bei talentierten Schützen wie Beckham.



Die Bundesliga-Vereine tragen Fantasienamen, die Spieler hingegen sind lizenziert und ähneln ihren Vorbildern. Hier zieht Claudio Pizarro von »Isar« (Bayern München) ab, die Abwehr von »Weser« (Werder Bremen) kommt zu spät. (1280x1024)

greifen die Herren in schwarz auf die neue, verzögerte FIFA-Abseitsregel zurück. Die sorgte schon beim Konföderationen-Cup für Unmut und wird in der Praxis nicht mehr angewandt. Immerhin legen die Schiris Vorteilssituationen richtig aus und greifen nur zu gelben und roten Karten, wenn es nötig ist.

Rooney flankt nicht

Alle Sportler in **Pro Evolution Soccer 5** haben die gleichen Stärken und Schwächen wie ihre Vorbilder, was Sie bei Aufstellung und Spielweise berücksichtigen müssen. Michael Ballack

glänzt mit präzisen Schüssen, Wayne Rooney versenkt jeden Kopfball und Ronaldinho dribbelt die Rivalen schwindelig. Dafür fehlt Ballack die Übersicht in der Abwehr, Rooney stolpert jede Flanke ins Aus und Ronaldinho – na gut, der hat keine spielerischen Schwächen, ist dafür aber nicht sonderlich hübsch.

Apropos hübsch: Die Spielermodelle sind detailarm, weil **Pro Evolution Soccer 5** die Grafiken des Vorgängers nutzt. Dafür protzen die Stars mit feinen Animationen – unter anderem, wenn sie mit gestrecktem Bein nach dem Ball fischen,

Steilpässe per Kopf weiterrücken oder nach einem Seitfallzieher durch den Strafraum purzeln. Die 2D-Zuschauer sind zwar hässlich, dank der gelungenen virtuellen Surround-Kulisse steht die Fankurve aber mitten in Ihrem Zimmer. Die müden deutschen Kommentatoren Wolf-Christoph Fuß und Hansi Küpper leisten sich stellenweise Aussetzer und sprechen zum Beispiel selbst bei torlosen Unentschieden von einem 1:0. Dafür liegen auf der **PES 5-DVD** zusätzlich die englische, italienische, französische und spanische Sprachausgabe.

Lizenzfoul

Wie heißt Michael Ballack? Na klar: »Banno«». Zumindest im DFB-Kader, denn viele Spieler der 57 Nationalteams tragen zwar Realnamen – die Deutschen aber nicht. Bei den Bayern darf Ballack wie die meisten Vereinsspieler dank Lizenz im Original auflaufen. Holländische, spanische und italienische Vereinsmannschaften kicken sogar unter ihrem Originalwappen, alle anderen tragen Fantasienamen. Mit den Teams bestreiten Sie Turniere oder Liga-Spielzeiten. Im »Meisterliga«-Modus

DAS IST NEU



Ballphysik: Das Leder läuft nun noch glaubwürdiger und prallt realistisch von Hindernissen ab.



Steuerung: Seitwärts-Dribblings klappen nun locker, allerdings brauchen Sie ein Zehn-Tasten-Pad.



Schiedsrichter: Die Referees nutzen eine umstrittene Abseitsregel und pfeifen recht kleinlich.

LESER-TEST: PRO EVOLUTION SOCCER 5

Drei Leser spielten in der GameStar-Redaktion Pro Evolution Soccer 5. Lesen Sie hier ihre Meinungen zu Konamis Fußball-Hit.

Fifa bleibt mein Favorit

Mir als Bundesliga-Fan fehlen in PES 5 die Daten der deutschen Ligen: Es geht Realismus verloren, wenn ich mit »Autostadt« gegen »Hansestadt« spiele. Außerdem ist mir der Schiri zu kleinlich.



Daniel Mutter, 21, Einkäufer bei Saturn

Dafür bleibt PES 5 die realistischste Fußball-Simulation. Dank Originaldaten und dem tollen Manager-Modus bleibe ich Fifa zwar treu. Wer aber auf Lizenzen und Management verzichten kann, hat mit PES 5 das beste Fußballspiel auf der Platte.

Neuer Tabellenführer

Es wurde Jahr für Jahr enger für Fifa – und nun ist PES 5 die Ablösung an der Tabellenspitze gelungen. Sicher, Präsentation und Lizenzen sind Geschmackssache. Über die realistische Ballphysik, die atemberaubenden Animationen, die gute KI und das echte Fußballgefühl lässt sich aber nicht streiten. Vor allem anfangs muss man sich Chancen noch richtig »erarbeiten« und erst im Laufe der Zeit gelingt es einem dann, wirklich zu »spielen«.



Marco Oswald, 25, Journalismus-Student

Innere Wertsteigerung

Äußerlich hat sich relativ wenig getan, nur die Animationen sind verfeinert worden. An den »inneren Werten« wie Gameplay, Ballkontrolle und dem Schusssystem wurde hingegen viel verbessert.



Markus Tschentscher, 19, PES-Profi bei DkH

Das Spiel ohne Ball ist komplexer, wodurch das Flanken- und Kopfballspiel interessanter wird. Dafür pfeift der Schiedsrichter oft Kleinigkeiten und gibt wenige Karten. Aber eines sticht hervor: So spektakuläre Tore wie in Pro Evolution Soccer 5 gab's noch nie.

führen Sie einen Verein aus einer zweiten Liga in die Oberklasse. Durch Siege sammeln Ihre Ballkünstler Erfahrung und verbessern so ihre Fähigkeiten. Zwischen den Spieltagen handeln Sie Gehälter aus und verpflichten Stars. Das motiviert einige Tage lang, der Management-Modus von **Fifa 06** ist aber vielseitiger und für Solisten daher eher zu empfehlen.

Erne und beherrsche

Alle Stars fangen einmal klein an. Und auch Sie müssen Trainingszeit investieren, bevor Sie alle Feinheiten der **PES 5**-Steuerung beherrschen. Damit alle Tricks und Schüsse klappen,

brauchen Sie zudem ein Zehn-Tasten-Gamepad. In guten Tutorials und auf Trainings-Parcours lernen Sie damit die Pass, Schuss- und Dribbelvarianten. Auch **PES**-Veteranen müssen umdenken: Ballannahmen und Kopfbälle spielen sich anders als zuvor. Und bei Freistößen auf Tor müssen Sie immer noch gut zielen, trotzdem finden die Schüsse öfter den Weg ins Netz. Training lohnt sich daher für Einsteiger sowie Profis – und bringt neben dem Lerneffekt einen weiteren Vorteil: Erfüllte Übungsaufgaben werfen Punkte ab, mit denen Sie Boni wie die höchste Schwierigkeitsstufe freischalten. Wer nicht trainieren möchte, lernt die Bedienung in normalen Partien.

Seine Stärke entfaltet **PES 5** aber erst in Mehrspieler-Matches mit bis zu sieben Freunden an einem PC. Dank der generalüberholten Ballphysik gibt's nun noch mehr Abwechslung durch kuriose Szenen wie Latenkracher und abgefälschte Schüsse, die in der Spielerrunde für hitzige Diskussionen sorgen. Den LAN-Modus hat Konami allerdings gestrichen – eine Frechheit. Wenigstens dürfen bis zu vier Spieler via Internet kicken. Diese Variante konnten wir jedoch noch nicht ausprobieren, weil's keine Server gab. Den Test liefern wir auf GameStar.de nach. Eines können wir jedoch schon festhalten: Bei **PES 5**-Matches leiden Sie genauso mit wie bei realen Partien. Und damit ist auch über **Pro Evolution Soccer 5** alles gesagt.

GR

INFO: WWW.GAMESTAR.DE/QUICKLINK/K28

MICHAEL GRAF

micha@gamstar.de

PES 5 verteidigt souverän die Tabellenführung. Zwar wirken die Neuerungen auf den ersten Blick eher unspektakulär und zaghaft, doch Konami konzentriert sich eben zu Recht auf die Stärken der Serie – insbesondere die generalüberholte Ballphysik sorgt für noch mehr Realismus. Nur bei den grausamen Menüs und den mangelnden Lizenzen hätte ich mir mehr Mut zu Neuerungen gewünscht. Doch obwohl ich die LAN-Unterstützung schmerzlich vermisse, sind die abwechslungsreichen Partien im Multiplayer-Modus immer noch ungeschlagen. Überzeugte Solisten sollten wegen der besseren Management-Modi zwar lieber mit **Fifa 06** kicken, alle ernsthaften Fußball- und Mehrspieler-Freunde greifen aber unbedingt zu **Pro Evolution Soccer 5**.

»Weltmeisterlich!«



Miroslav Klose (heißt im Spiel »Knoda«) überspringt den französischen Torwart – brillant animiert.



Das Berliner Olympiastadion ist drin, heißt aber mangels Bundesliga-Lizenz »Hauptstadstadion«.

PRO EVOLUTION SOCCER 5 SPORTSPIEL

PUBLISHER	Konami of Europe / Konami	RELEASE (D)	27.10.2005
SPRACHE	Deutsch, Englisch, 3 weitere	CA. PREIS	40 Euro
AUSSTATTUNG	DVD-Box, 1 DVD, 76 S. Handbuch	USK	ohne Beschr.

GEEIGNET FÜR

EINSTEIGER	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PROFI
VERGLEICHBAR MIT	Pro Evolution Soccer 4 (89, GS 01/05) Schlechtere Physik, ansonsten gleichwertig. Fifa 06 (85, GS 11/05) Dank Management und Lizenzvielfalt ideal für Solisten.									

TECHNISCHE ANGABEN

3D-GRAFIKKARTEN	PC MINIMUM	PC STANDARD	PC OPTIMUM
☐ Geforce 2/4 MX	GF FX 5800/5900	800 MHz Intel	1,4 GHz Intel
☐ Radeon 9000	Radeon 9700/9800	800 MHz AMD	1,4 GHz AMD
☐ Geforce 4 Ti	Geforce 6600/GT	256 MB RAM	512 MB RAM
☐ Rad. 9500/9600	Radeon X800/X850	1,2 GByte Festpl.	1,2 GByte Festpl.
☐ Radeon X600	Geforce 6800	Gamepad	10-Tasten-Pad
LAUTSPRECHER	Stereo	2 vorne, 2 hinten	☐ 5.1 ☐ 6.1

MULTIPLAYER SEHR GUT

FAZIT: Realistische und vielfältige Partien machen Pro Evolution Soccer 5 zum Multiplayer-Hit. MODI: An einem PC kicken bis zu acht Spieler, über Internet bis zu vier. Ein LAN-Modus fehlt.

BEWERTUNG

GRAFIK	+ Animationen + detailarme Spieler + Pixel-Publikum	7 / 10
SOUND	+ Geräuschkulisse + Fangesänge + Kommentar-Aussetzer	8 / 10
BALANCE	+ umfangreiches Tutorial + sechs Schwierigkeitsgrade	10 / 10
ATMOSPHÄRE	+ wie »echter« Fußball + Lizenzen + kleinlicher Schiri	9 / 10
BEDIENUNG	+ vielfältige, präzise Kickersteuerung + verschachtelte Menüs	7 / 10
UMFANG	+ Langzeitmotivation dank Meisterliga + viele Spieler und Teams	10 / 10
REALISMUS	+ weiter verbesserte Ballphysik + Spielerwerte wirken sich aus	10 / 10
KI	+ Spieler denken mit und befolgen alle taktischen Anweisungen	10 / 10
MANAGEMENT	+ Taktik-Tiefe + Spieler sammeln Erfahrung + simples System	8 / 10
SPIELZÜGE	+ Von Abseits bis Zonenpressing – alles ist möglich und spielbar	10 / 10

PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

EINGEWÖHNUNG 2 Stunden SOLO-SPASS 60 Stunden MULTIPLAYER-SPASS 100 Stunden

FAZIT: DIE FUSSBALL-REFERENZ!

